

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### Erster Erzgebirgischer PVC- und Steinreiniger

Dinatriummetasilikat  
2-Amino-ethanol (vgl. Ethanolamin)  
Natriumhydroxid

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



### Gefahr



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Enthält Dipenten. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Es liegen keine Informationen vor.  
Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.  
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend  
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.  
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.  
Fernhalten von: Säure, Oxidationsmittel, Peroxide.  
Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.  
Handschutz: Handschutz:  
Schutzhandschuhe  
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.



-  
Handschuhmaterial  
Butylkautschuk  
Nitrilkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
-  
Durchdringungszeit des Schuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.  
Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.  
Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.  
Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

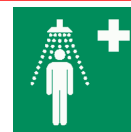
**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
112 Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich  
Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer  
gelangen lassen.  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit  
Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder)  
aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ERSTE HILFE



**Arzt:**  
112

Allgemeine Hinweise: Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem  
Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche  
Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.  
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol,  
anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor  
erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe  
hinzuziehen.  
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15  
Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.  
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN  
Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche  
Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken  
lassen.



## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung von Produktresten: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den  
behördlichen Vorschriften.  
Verunreinigte Verpackungen: Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer  
Verwertung zugeführt werden.